

Zahl der Anträge hat sich erhöht

Jahresversammlung des Hilfsfonds Menschen in Not – Dank an die Feuerwehren der Samtgemeinde

Von Udo Starke

BÖRSSUM. Eine deutliche Erhöhung der Zahl der Anträge auf Unterstützung verzeichnete im vergangenen Jahr der Hilfsfonds Menschen in Not der Genossenschaftsbank Börßum. Diese Bilanz zog der Vorsitzende Uwe Rullmann.

Anlass war die Mitgliederversammlung in den Geschäftsräumen der Volksbank Börßum-Hornburg. Laut Rullmann sind 18 Anträge bearbeitet worden. Der Kostenaufwand betrage 5300 Euro.

Dazu zählten unter anderem Aufwendungen für Klassenfahrten, Schulbücher, Jugendfreizeiten, elektrische Geräte und Delfintherapie. Die Bandbreite der einzelnen finanziellen Unterstützungen liege zwischen 80 und 1700 Euro.

Das Spendenvolumen bezifferte Rullmann auf rund 3500 Euro. „Im laufenden Jahr haben wir schon fünf Anträge zu verzeichnen gehabt“, führte der Vorsitzende weiter aus. Davon seien bereits drei realisiert worden.

Der Hilfsfonds ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung zum Wohle unverschuldet in Not geratener Menschen. Rullmann wünscht sich, dass weiterhin aufmerksam das Umfeld beobachtet werden solle, um Personen benennen zu können, die einer finanziellen Unterstützung bedürften.

Der Mittelvergabeausschuss sei je-



Scheckübergabe in Börßum: Das Foto zeigt (von links) Bruno Polzin, Gundel Hentschke, Uwe Rullmann, Christian Müller und Otto Fricke. Foto: Udo Starke

derzeit für Anregungen und Fragen dankbar, um auf unkonventionelle Art finanzielle Hilfestellung geben zu können.

Seinen Dank richtete Rullmann auch an die Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung in vielfältiger Weise. Unter anderem gebe es Aktionen, bei denen

Spenden für den Hilfsfonds gesammelt würden.

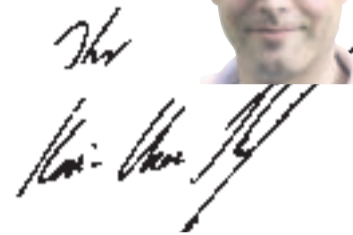
Während der Versammlung standen auch Neuwahlen des Vorstands auf dem Programm. Bis auf Kassierer Otto Fricke blieb der Personenkreis unverändert. Anstelle Frickes rückt Christian Müller, Vorstandsmitglied der Bank, nach. Somit bleibt Uwe Rullmann Vorsitzender,

dessen Stellvertreter ist Gundel Hentschke, Schriftführer bleibt Karl-Heinz Spier und Beisitzer Bruno Polzin.

Um das Aufkommen der Mittel und damit die Arbeit des Hilfsfonds auch künftig sicherzustellen, überreichte Müller einen Scheck der Bank in Höhe von 2500 Euro an Rullmann.

Zwischen Harz und Oderwald

Manchmal möchte man selbst noch einmal die Schulbank drücken. Zum Beispiel, wenn man von dem englischen Tag in der Grundschule Cramme liest. Dort verlief ein Schultag fast so, wie es in England üblich ist. Von der morgendlichen Begrüßung, über das Mittagessen bis zum Rugby am Nachmittag. Das war eine ungewöhnliche Reise im eigenen Schulgebäude.



E-Mail: kai.ruf@bzv.de

Polizei entdeckt defekten Auflieger auf der Autobahn

SCHLADEN. Auf der Autobahn 395 ist der Polizei nach eigenen Angaben am Dienstag gegen 10.45 Uhr bei Schladen-Süd ein Sattelzug mit einem Auflieger aufgefallen, der versetzt gewesen sei. Während der Kontrolle hätten die Beamten festgestellt, dass der Auflieger einen Achsbruch gehabt habe und dieser mit einem Spangurt umwickelt worden und so notdürftig repariert worden sei. Zudem sei festgestellt worden, dass drei Reifen so stark abgefahren waren, dass die Karkassenversteifung zu sehen gewesen sei und somit die Bremsen nicht mehr richtig hätten funktionieren können.

Der 60-jährige Fahrer habe mit diesem Gespann von Braunschweig über den Harz fahren wollen, so die Polizei. Der Halter des Sattelzuges und des Aufliegers habe Kenntnis von den Mängeln gehabt und die Fahrt trotzdem angeordnet.

Der Auflieger sei von der Polizei stillgelegt worden, Halter und Fahrer erwarte ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Achimer sehen Film

ACHIM. Die Mitglieder des Seniorenkreises Achim treffen sich am Donnerstag, 15. April, um 15 Uhr in der Gaststätte Zur Alten Post zum Kaffeetrinken. Gemeinsam soll ein Film angesehen werden mit dem Titel „Achim in den vier Jahreszeiten“.

Feuerwehr trifft sich

SCHLADEN. Die Aktiven der Feuerwehr Schladen treffen sich zum Übungsdienst im Feuerwehrhaus. Er findet am Donnerstag, 15. April, ab 19.30 Uhr statt.



Das Foto zeigt (von links) den Vorsitzenden Hans-Günter Bitter, Michael Niestrop, Hans-Georg Gabriel und Otmar Wienecke. Foto: Joachim Rosenthal

SPD zeichnet Mitglieder aus

Treffen der Achimer und Seinstedter Sozialdemokraten

ACHIM. Die Achimer und Seinstedter Sozialdemokraten trafen sich zu einer Versammlung mit Ehrungen. SPD-Ortsvereinsvorsitzender Hans-Günter Bitter zeichnete für 25-jährige Treue Michael Niestrop und Hans Georg Gabriel aus. Für zehnjährige Mitgliedschaft rief er Birgit Gabriel und Karsten Buchheister

auf. Wer 1989 in die SPD eingetreten war, bekam eine Sonderurkunde „20 Jahre friedliche Revolution“, so der Vorsitzende. Er zeichnete damit Otmar Wienecke aus. Weiter berichtete er, dass die Mitgliederzahl im SPD-Ortsverein Achim etwas rückläufig sei. Zurzeit gebe es 14 Mitglieder. RO

Kindergartengebühren sollen zum 1. August steigen

Sitzung des Zweckverbandes Kindergarten Oderwald

Von Hartmut Mahnkopf

DORSTADT. Einigkeit herrschte bei den Beschlüssen des Zweckverbandes Kindergarten Oderwald während einer Verbandsversammlung am Montagabend. Der Haushalt für 2010 (wir berichteten) wurde angenommen.

Die Verbandsversammlung beschloss eine Erhöhung der Kindergartengebühren um 2,5 Prozent zum 1. August 2010.

Für das Rechnungsjahr 2009 wiesen die Betriebskosten des Kindergartens ein Defizit von 159.000 Euro aus. „Um für die künftigen Jahre höhere Defizite nach Möglichkeit zu vermeiden, halte ich die Anpassung für unumgänglich“, sagte Geschäftsführer Karl-Heinz Spier. Dem fügte der Verbandsvorsitzende Uwe Kalb hinzu: „Die Anhebung soll für die Eltern in einem erträglichen Maß gehalten werden.“

Die Jahresrechnung 2008 wurde angenommen und Geschäftsführer Spier Entlastung erteilt.

Nachträglich stimmte die Ver-

sammlung der Einrichtung einer Ganztagsgruppe zu. Das war wegen der Änderung der Betriebserlaubnis notwendig.

Die Gruppe war im Oktober 2010 auf Wunsch der Eltern eingerichtet worden. Seither können bis zu 25 Kinder am Nachmittag betreut werden.

Zur Einrichtung einer Experimentier-Ecke wird ein gebrauchter Bauwagen für 900 Euro gekauft. Für die Kosten der Ecke und des Bauwagens erhält der Kindergarten 5000 Euro aus dem Konjunkturprogramm II und 500 Euro von den drei Mitgliedsgemeinden des Verbandes. Es sind Heiningen, Ohrum und Dorstadt.

Zur Erneuerung des Zaunes und für Erdarbeiten erfolgte die Auftragsvergabe. Zum Thema Annahme von Zuwendungen gemäß Niedersächsischer Gemeindeordnung empfahl Geschäftsführer Spier die Gründung eines Fördervereins. Der Kindergarten Oderwald wird während der Sommerferien vom 12. bis einschließlich 30. Juli geschlossen.

Einen ganzen Schultag wie in England erlebt

Besonderes Angebot für die Crammer Grundschüler – Landestypisches Essen am Mittag serviert – Gemeinsam gesungen und gespielt

Von Hartmut Mahnkopf

CRAMME. Die englische Nationalhymne erklang zum Beginn des „Englishdays“ an der Grundschule in Cramme. Dort verlief am Dienstag der Schultag ähnlich wie an einer englischen Schule.

Nach dem Sammeln auf dem Schulhof begrüßte Schulleiterin Ute Busche die Schüler und nahm die sogenannte Registration vor. Dazu waren die Schüler klassenweise in Zweierreihen angetreten.

Dann begrüßten die blau-weiß-rot gekleideten Schüler den Tag fröhlich mit dem Lied „Good Morning“ und einem weiteren englischen Lied. Dem „Englishday“ angepasst hatten sich die Lehrerinnen. Sie trugen einen Rock, die Lehrer waren mit Ja-

ckett und Krawatte gekommen.

In den Klassen wurde in Gruppen an Tagesplänen gearbeitet und vorwiegend Englisch gesprochen. Während der großen Pause gab es einen typisch englischen Lunch mit Sandwiches. Diese hatten Friederike Schmidt und Mütter der Schulkinder zubereitet.

Dann gingen die Schüler in altersgemischte „activity groups“, in denen zu englischen Themen gesungen und gespielt wurde. Der Vater eines Schülers leitete die Schüler zum Rugbyspiel an. Eine andere Gruppe kochte und hatte Spaß beim Zubereiten von Fish and Chips.

Lehrerin Anke Niemeyer wünschte sich einen schönen Tag mit viel Spaß und einem „englischen Gefühl“.



Mit fröhlichen englischen Liedern begrüßen Schulleiterin Ute Busche (links) und die Mädchen und Jungen den „Englishday“ an der Grundschule Cramme. Foto: Hartmut Mahnkopf